



SPARKASSE KOELNBONN BONN 2014 - Der Bau der Sparkasse entwickelt seine städtebauliche Figur aus seinem Umfeld: Einzelne Gebäudeteile, dem Maßstab der Umgebung entsprechend, setzen sich zu einem großen Ganzen zusammen. Die Kante der alten Bastion wird aufgenommen, notwendige Staffelungen und Terrassierungen am Florentiusgraben bilden ein adäquates Pendant zur bestehenden Bebauung. Der niedrige Sockelteil fasst alles zusammen und zieht mit seinen Terrassen den umgebenden Freiraum ins Gebäude.

Fotos: Stefan Müller

Partner

Florian Matzker

